

Spannkraftüberwachung

Artikel vom **24. März 2021**

Spanntechnik und Spannwerkzeuge



Force-Monitoring-Systeme tragen zu einer besseren Bearbeitungsqualität bei (Bild: Jakob Antriebstechnik).

Bei der maschinellen Bearbeitung großer Werkstücke müssen auch sehr hohe Spannkräfte aufgebracht werden. Die Bearbeitung kann dabei mehrere Tage betragen. Durch verlustbehaftete Vorspannkrafterzeugung können während dieses Zeitraums Schwankungen der Spannkraft entstehen. Auch ein selbsttätiges Lösen durch Vibrationen ist möglich. Die Überwachung der Spannkräfte ist hier relevant für die Sicherheit von Personal, Bauteil und Maschine; aber auch die Bearbeitungsqualität kann nur durch ausreichend hohe Spannkräfte gewährleistet werden. Exakte und konstante Aufspannkkräfte sind daher auch qualitätsrelevant. Veränderungen der Spannkraft können durch den Einsatz eines sogenannten Force-Monitoring-Systems (kurz FMS) sofort erkannt und gemeldet werden, um notwendige Anpassungen durchzuführen oder bei einem plötzlichen Spannkraftabfall einen Bearbeitungsstopp auszuführen. Das FMS von [Jakob Antriebstechnik](#) ist in zwei Ausführungen erhältlich: unter der Bezeichnung »FMS XXL« als Spannklaue mit integriertem Monitoringsystem oder als »FMS Pad« zum Einsatz bei der Bearbeitung von Großteilen. Hier wird es zwischen Spannelement und Werkstück eingesetzt. Der Messbereich wird – je nach Ausführung – von 0 bis 1000 kN erfasst.

Hersteller aus dieser Kategorie

**Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn
GmbH**

Horn-Str. 1

D-72072 Tübingen

07071 7004-0

info@de.horn-group.com

www.horn-group.com

[Firmenprofil ansehen](#)

Boehlerit GmbH & Co. KG

Werk VI-Strasse 100

A-8605 Kapfenberg

0043 3862 300-0

info@boehlerit.com

www.boehlerit.com

[Firmenprofil ansehen](#)
